

## Aktivitäts-Tisch bringt Freude in Tagespflege

**Wadgassen** · Die Caritas-Tagespflege hat einen neuen Star. Das digitale Tablet sorgt für Stimmung und Abwechslung bei den Gästen und beim Personal.

29.07.2025, 12:14 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Der neue „Aktivitäts-Tisch“ der Caritas-Tagespflege in Differten, ein Geschenk des Krankenpflege-Fördervereins im Wert von 9000 Euro, bietet mit seinen über 120 Apps eine Vielzahl von therapeutischen Nutzungsmöglichkeiten.

Foto: Ruppenthal

Von Rolf Ruppenthal

Ein Aktivitäts-Tisch (auch Caretable genannt) ist derzeit der große Star bei der Caritas-Tagespflege in der alten Schule Differten. Das kommt nicht von ungefähr, sorgt doch dieses überdimensionale Tablet mit seinen über 120 Apps für viel Stimmung in der Bude. Ob Anleitungen zur Steigerung der Reaktionsfähigkeit oder zur Auge-Hand-Koordination, therapeutisches Malen, Musik, Spiele oder Bewegungsangebote – mehr Abwechslung geht kaum. Und über Internetzugang und Fernsehkanäle bleibt man zudem auf dem Laufenden.

Die Gäste der Caritas-Tagespflege St. Gangolf in Differten sind begeistert. Aber auch Nicole Naßhan, Leitung Tagespflege und Fachkraft für Gerontopsychiatrie, ist nicht minder beeindruckt von diesem digitalen Wunderwerk,

können doch mit ihm je nach Stimmungslage und den kognitiven Fähigkeiten die „Gäste“ der Tagespflege aktiviert. Aber auch beruhigt werden, und das entweder einzeln oder in der Gruppe.

Gestiftet wurde der neue Tisch vom Verein zur Förderung der ambulanten Kranken-, Alten- und Familienpflege in der Gemeinde Wadgassen. Und sein Vorsitzender Pastor Peter Leick wies in diesem Zusammenhang auch drauf hin, dass dieser Krankenpflege-Förderverein seine über 1000 Mitglieder unter bestimmten Voraussetzungen bei einer ambulanten Pflege auch finanziell unterstützt, – seit Januar auch bei einer Kurzzeit- oder einer Verhinderungspflege. Und das kommt nicht von ungefähr wie die evangelischen Pfarrerin Ira Köhler in ihrer Funktion als zweite Vorsitzende betont: „Wenn Tagesgäste hier für ein paar Stunden optimal versorgt werden, kann die ansonsten pflegende Verwandtschaft auch mal etwas Zeit für sich selbst einplanen.“ Und Schatzmeister Karl Heinz Ratzel, nimmermüder „Motor“ des Vereins hat gern „grünes Licht“ für die Umsetzung dieser guten Idee gegeben. Nach einer Reform der Pflegeversicherung 2015/16 hat der Verein sich ändernde Bedarfsfelder erkannt und stellt hierfür auch das Geld zur Verfügung. Die Kosten beliefen sich auf rund 9000 Euro.

Beeindruckt zeigte sich Birgit Steffes von der Bereichsleitung Pflege des Caritasverbandes Saar-Hochwald. Der Caritasverband betreut nach ihren Worten in den Landkreisen Saarlouis und Merzig mit rund 350 hauptamtlichen und 200 ehrenamtlichen Kräften rund 3500 Menschen in sechs Sozialstationen, drei Tagespflegeeinrichtungen, in der ambulante Hospiz und in zwei Palliativzentren.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter:

[www.krankenpflegefoerderverein-wadgassen.de](http://www.krankenpflegefoerderverein-wadgassen.de)">

oder

[www.caritas-saar-hochwald.de](http://www.caritas-saar-hochwald.de)">[www.caritas-saar-hochwald.de](http://www.caritas-saar-hochwald.de)



Verschenken sie diesen Artikel an andere, die sich für das Thema interessieren. Einfach persönlichen Link kopieren und weiterleiten. Der Artikel kann dann gratis gelesen werden.

Link kopieren